

CENTRO DOCUMENTAZIONE LUSERNA – DOKUMENTATIONSZENTRUM LUSERN

I 38040 Luserna/Lusern (TN) – Via Trento 6 · tel. 0464.789638 fax 0464.788214

e-mail: luserna@tin.it web: www.lusern.it

Lusern/Luserna, August 2002

Kurzer Bericht über die ersten sechs Jahre Tätigkeit des **DOKUMENTATIONSZENTRUMS LUSERN**.

GRÜNDUNG UND ZIELE

Die Gründung der **Stiftung "CENTRO DOCUMENTAZIONE LUSERNA - DOKUMENTATIONSZENTRUM LUSERN ONLUS"** wurde vom Gemeinderat Lusern am 5. Juli 1996 beschlossen und zwar in Anwendung des von der Provinz Trient erarbeiteten **Tourismusentwicklungsplans für Lusern**. Die Stiftung hat zum Ziel, die Kenntnisse über die geschichtlichen Ereignisse, welche die zimbrisch/deutschsprachige Sprachinsel Lusern und die nahegelegenen früher zweisprachigen Gebiete betreffen, zu vertiefen und bekanntzumachen. Darüber hinaus ist das Dokumentationszentrum bestrebt, jede Art von Dokumenten und Objekten zu erwerben und sie für Besichtigungen zugänglich zu machen.

Durch die Förderung von **Kultur und Kulturtourismus** mittels Ausstellungen, Führungen, Geschichtsunterricht, Tagungen und Archivforschungen will die Stiftung zur **wirtschaftlichen Entwicklung und Erhaltung der Zimbrischen Gemeinschaft von Lusern beitragen**.

Der **Stiftungsrat** besteht aus Persönlichkeiten, welche von der Gemeinde Lusern, der Region Trentino-Südtirol, der Universität Trient, der Stadt Innsbruck sowie vom Kulturinstitut Bersntol-Lusern ernannt werden.

Das Dokumentationszentrum finanziert sich durch die Zuschüsse der Region Trentino-Südtirol, der Gemeinde Lusern und der Stiftung Sparkasse Trient-Rovereto, durch den Verkauf eigener Publikationen sowie durch freiwillige Spenden von Besuchern der Ausstellungen und der **"FREUNDE des Dokumentationszentrums Lusern"**. Seit April 2001 verfügt das Zentrum über einen festangestellten Mitarbeiter. Die Arbeit der Stiftungsverantwortlichen wird unentgeltlich erledigt.

AUSTELLUNGEN

Um das Interesse für Lusern zu wecken und viele Leute zum Besuch unseres Dorfes zu ermutigen, sind mehrere Ausstellungen organisiert worden. U. a. sind hierbei zu erwähnen:

"Historische Ansichtskarten der Hochebenen", **"Rheo Martin Pedrazza, Maler aus Lusern"**, **"Luserner und Fersentaler: Zeugnisse der Geschichte"** (ausgestellt auch in Trient und Asiago), **"Lusern und die Hochebene im Ersten Weltkrieg – Fotos und Dokumente der Sammlung Lichem und des Dokumentationszentrums Lusern"**, **"Der Erste Weltkrieg - Bilder von Achille Beltrame"**, **"Lusernambiente – Blick auf die Natur der Hochebenen"** (mit dem Trentiner Museum für Naturwissenschaften, mit 5 Fachreferaten), **"Die Kirchen von Lusern"**, **"Der Erste Weltkrieg - Die Hochebene und das Fersental"**, **"Die Tiroler Soldatenzeitung und Bilder von Francesco Ferdinando Rizzì"**, **"Der Krieg im Bild – Kriegsmaler im Ersten Weltkrieg"** (mit Originalbilder, u.a von Albin Egger Linz, aus den Museen Trient und Rovereto, dem Ferdinandeum und dem Kaiserjägermuseum in Innsbruck), **"Reise durch das Herz der Alpen: Tirol"**, **"Bergbaukunst – Bergwerke und Bergleute in Valsugana"**, **"Lusern 1856-2001 – Landkarten der Hochebene seit der Gründung des Katasters bis zur heutigen Zeit"**, **"Lux. Das Licht und der Mensch"**. Für Weihnachten 2002 ist die Ausstellung **"Weihnachtskrippen"** und für den Sommer 2003 **"Tiroler Kaiserschützenmuseum in Lusern"** geplant.

Besucht werden können auch die im Aufbau bestehenden Sektionen des Museums (Zimbrische Geschichte, Vorgeschichtliche Zeiten, Erster Weltkrieg, Fauna und Natur, Kunst Maler –u. Holzbilhouerarbeit, Klöppelarbeiten, Veröffentlichungen). In den letzten Jahren zählte das Dokumentationszentrum jährlich über 6000 Besucher (Unterzeichner).

TAGUNGEN

Am 11. Juli 1998 hat das Dokumentationszentrum in Lusern eine **Gedächtnisfeier zu Ehren des Südtirolers, aus Lusern stammenden Abgeordneten Univ.Prof. und Rektor Eduard Reut Nicolussi** anlässlich seines 40. Todes- bzw. 110. Geburtstages veranstaltet. Am 6. und 7. November 1998 wurde die **Tagung "Lusern 1918 - Die zimbrische Gemeinschaft am Scheideweg ihrer Geschichte"** mit qualifizierten Referenten aus Italien und Österreich organisiert. Am 10. Juni 2000 wurde anlässlich des Treffens der Luserner Heimatfernen **"Bodrum at's Lusern – Zurück nach Lusern"** die Tagung **"Lusern – Auswanderungsland"** organisiert. Am 22. September 2000 folgte die Tagung **"Qualcosa di immane – pittura, scrittura, propaganda nella Grande Guerra (Etwas Ungeheuerliches – Bilder, Schriften und Werbung im Ersten Weltkrieg)"**, sowie am 7. Juli 2001 die Tagung **"Die Metallverarbeitung auf den Zimbrischen Hochebenen"**, und am 7-8. September **"Gesundheit und Krankheit des Kindes – Vergleich mit dem Erwachsenenalter"** mit gleichzeitiger Einweihung der Gemeindebibliothek und deren Benennung nach dem aus Lusern stammenden Psychoanalytiker Elvio Fachinelli.

ARCHIV UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Mitarbeiter des Dokumentationszentrums haben in verschiedenen öffentlichen Archiven in Italien und Österreich nachgeforscht, und interessante Dokumente und Bücher gesammelt. Das Dokumentationszentrum Lusern hat folgende Publikationen herausgegeben.

- *“Geschichte des österreichischen Soldatenfriedhofes auf Cost’Alta”* von Conrad Rauch, zweisprachig I/D € 8,00
 - *“Um nicht zu vergessen. LUSERN UND DIE HOCHEBENE IM ERSTEN WELTKRIEG - Fotos und Dokumente der Sammlung Lichem und des Dokumentationszentrums Lusern”* von Heinz. von Lichem u.a, zweisprachig I/D; € 13,00
 - *“Partir bisogna - Economia e storia di Luserna tra Ottocento e Novecento“* von C Prezzi € 15,00
 - *„Luserna Isola Cimbra - Guida alla più meridionale delle Comunità germanofone“* von Christian Prezzi (auf italienisch); € 5,00
 - *“DIE ZIMBRISCHE SPRACHINSEL LUSERN – Einblick in die südlichste der deutschsprachigen Gemeinden“* von Christian Prezzi (auf deutsch); € 5,00
 - *“BIAR SOIN CIMBARN – Storie Degli Altipiani”* Büchlein mit Musikkassette von Aldo Forrer und Adolf Nicolussi Zatta (*Lieder der Hochebenen, zur Hälfte auf zimbrisch, Texte auf italienisch, deutsch, zimbrisch*; € 10,00
 - Büchlein mit Musikkassette oder CD *“LUSERN - Canti della Corale Polifonica Cimbra“* Lieder des Luserner Chores (fünf Lieder sind auf zimbrisch; das Büchlein stellt Lusern und den Chor vor und wiedergibt die Texte der 20 Lieder auf italienisch, deutsch, zimbrisch; Büchlein mit CD € 15,00, mit Musikkassette € 12;
- Unterstützt haben wir auch die Herausgabe des Buches *„DIE VERGESSENEN VON LUSERN – Erinnerungen von Matthäus Nicolussi 1852-1922“* (Verlag ATHESIA Bozen) € 19,00

Es wurden auch **Internetseiten** eingerichtet: <http://www.lusern.it> <http://generell.de/Cimbri> <http://www.cimbri.it> .
Demnächst werden auch die Akten einiger Tagungen aufscheinen.

REFERATE – BETREUUNG DER BESUCHER

Auf Grund einer Vereinbarung gilt das Dokumentationszentrum während der Öffnungszeiten der Ausstellungen auch als Dienststelle des Fremdenverkehrsamtes (A.P.T. Azienda di Promozione Turistica degli Altipiani).

Im Sommer werden an den mit dem Fremdenverkehrsamt vereinbarten Tagen Führungen in Lusern und zur Festung Lusern durchgeführt. Auf Wunsch der Besuchergruppen werden jederzeit Referate und Führungen in Lusern und zu den Festungen angeboten. In den letzten Jahren betreuten Stiftungsratsmitglieder oder Mitarbeiter jährlich über 50 Busgruppen, vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum kommend. Wir stehen zudem zur Verfügung, Referate über Lusern auch in anderen Städten zu halten.

RENOVIERUNGSARBEITEN AM DOKUMENTATIONSZENTRUM

Im Jahre 2002 wird das Dokumentationszentrum, dank der finanziellen Unterstützung der Region Trentino-Südtirol und des “Projektes LEADER II” (EU / Provinz Trient) die Restaurierungsarbeiten am eigenen Sitz beenden. Dann werden verschiedene Räumlichkeiten für kurzfristige und ständige Ausstellungen, für Führungen und Tagungen zur Verfügung stehen.

Die **ständigen Ausstellungen** werden folgende Themen haben: **Vorgeschichte, Sprachminderheiten, Erster Weltkrieg, Natur (Flora/Fauna), Künstler und Kunst**. Somit wird das Angebot des Kulturinstitutes „Hausmuseum Haus von Prökk“ thematisch ergänzt.

VORSCHLÄGE

Jeder ist herzlich eingeladen, Lusern und sein Dokumentationszentrum zu besuchen. Wir sind selbstverständlich sehr dankbar für jeden Verbesserungsvorschlag und für die uns durch den Ankauf und die Verteilung unserer Publikationen gewährte Unterstützung. Wie oben erwähnt tragen freiwillige Spenden (,Postgirokonto N. 16086381, BLZ J 07601 01800 16086381 *Bankverbindung: CARITRO Spa* Filiale Lavarone: (BLZ : IT 923 Y 06330 34920 17044 5 03) aber auch das Überlassen von Ausstellungsgegenständen, alten Fotos, Ansichtskarten, Dokumenten, usw. wesentlich zum Fortbestehen des Dokumentationszentrums bei. Wir sind gerne bereit, soweit es uns möglich ist, Informationen zu erteilen und Referate über Lusern zu halten. Wir sind erreichbar unter der Postanschrift: **Dokumentationszentrum Via Trento 6 - I-38040 LUSERNA/LUSERN (TN); Tel. 0039.0464.789638, Fax 0039.0464.788214; E-mail : luserna@tin.it** (Der Vorsitzende ist folgendermaßen zu erreichen: Telefon: 0039.338.3033802, Gemeinde: 0039.0464.789714, E-mail lnicolu@tin.it)

Wir danken allen Freunden, Förderern, Stiftungsräten und Mitarbeitern für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit, insbesondere der Region Trentino-Südtirol, und hoffen, daß es so weitergehen kann.

Der Vorsitzender
Luigi Nicolussi Castellan